

TenneT TSO GmbH, Hopfenstraße 31, 24103 Kiel

Anwohnerinformation zu
Stromleitungsbauarbeiten
in Quickborn/Norderstedt

DATUM	14.12.2016
NAME	John Karl Herrmann
TELEFONNUMMER	0431 7802 8155
E-MAIL	JohnKarl.Herrmann@tennet.eu
SEITE	1 von 4

380-kV-Netzausbau Audorf-Hamburg/Nord: Bauarbeiten in Quickborn/ Norderstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Schleswig-Holstein sind heute Windräder mit einer Leistung von knapp 6000 MW am Netz. Bei Starkwind können diese mehr als dreimal so viel Strom liefern, wie im Land zwischen den Meeren gebraucht wird. Um diese Energie abtransportieren zu können, ist ein Ausbau des Stromnetzes unverzichtbar. TenneT ist gesetzlich dazu verpflichtet, die dafür notwendigen Leitungen zu planen, zu bauen und zu betreiben.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie als Anwohner über bevorstehende Bauarbeiten informieren. Zwischen Friedrichsgabe und Audorf wird aktuell das Vorhaben „Audorf-Hamburg/Nord“ errichtet. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung einer leistungsstarken 380-kV-Verbindung vom Umspannwerk „Hamburg/Nord“ in Friedrichsgabe bis zum Umspannwerk „Audorf“ bei Rendsburg. Anfang 2015 hat das Amt für Planfeststellung Energie in Kiel der TenneT den Planfeststellungsbeschluss erteilt. Direkt danach hat der Bau begonnen und heute sind bereits mehr als die Hälfte der Masten fertiggestellt.

Auf dem Gebiet der Gemeinden Quickborn und Norderstedt liegen die Masten 175 – 183. Von Henstedt-Ulzburg/Beckershof kommend, verläuft die Trasse über den Rantzauer Forst zunächst auf der westlichen Seite der AKN-Bahntrasse um dann nördlich des Bahnhofs Meeschensee auf die östliche Seite der AKN-Trasse zu wechseln. Von dort verläuft die neue Leitung in Bündelung mit bestehenden Stromleitungen zum Umspannwerk in Friedrichsgabe. Eine Übersichtskarte zum Verlauf der Leitung im südlichen Bereich finden Sie im Anhang zu diesem Schreiben, die Detailkarten aus dem Planfeststellungsbeschluss sind auf der Internetseite der TenneT abrufbar unter:

<http://www.tennet.eu/de/unser-netz/onshore-projekte-deutschland/audorf-hamburgnord/trassenverlauf/>

Im nördlichen Bereich des Vorhabens Audorf-Hamburg/Nord sind die Bauarbeiten bereits weit fortgeschritten. Entlang der Autobahn ist der Großteil der Masten fertiggestellt, die ersten Spannungsfelder sind schon mit Leiterseilen belegt. Die Bauarbeiten auf Quickborner und Norderstedter Gemeindegebiet haben in diesen Tagen begonnen. Zu Ihrer Information möchten wir Ihnen einen Zeitplan für die Gründungen der Maststandorte 175-183 zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass sich dieser Zeitplan durch Witterungseinflüsse oder bauliche Gründe noch ändern kann.

- Mast 175: Abschluss der Gründung KW 50 2016
- Mast 176: Baustart KW 50 2016 KW 51/52 Pause, Abschluss der Gründung KW 1 2017
- Mast 177: Baustart KW 50 2016 KW51/52 Pause, Abschluss der Gründung KW 1 2017
- Mast 178: Baustart KW 50 2016, Abschluss der Gründung KW 3 2017
- Mast 179: Baustart KW 1 2017, Abschluss der Gründung KW 2 2017
- Mast 180: Baustart KW 2 2017, Abschluss der Gründung KW 3 2017
- Mast 181: Baustart KW 43 2017, Abschluss der Gründung KW 44 2017
- Mast 182: Baustart KW 31 2017, Abschluss der Gründung KW 32 2017
- Mast 183: Baustart KW 32 2017, Abschluss der Gründung KW 33 2017

Darüber hinaus sind weitere Arbeiten im Umfeld der Masten 181-183 beim Bahnhof Meeschensee und nördlich des Umspannwerkes Friedrichsgabe erforderlich, um die neue Leitung mit bestehenden Leitungen zusammenzuführen. Hier werden die Bauarbeiten wie folgt beginnen:

- Mast 48 (Leitung 209/118) Baustart KW 31, Abschluss der Gründung KW 44 2017
- Mast 8 (Leitung 118) Baustart KW 30, Abschluss der Gründung KW 31 2017

Zur Verknüpfung des 380-kV-Neubaus Audorf-Hamburg/Nord mit dem bestehenden Leitungsnetz werden außerdem provisorische Leitungen im näheren Umfeld der Masten 181-183 errichtet. Diese temporären Leitungen sind notwendig, um die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleisten zu können. Nach Fertigstellung der neuen Leitungen werden diese Provisorien abgebaut.

Die Gründung der Masten ist der erste und der wichtigste Arbeitsschritt. Dabei werden Betonfundamente in den Boden eingebaut, auf denen anschließend der Stahlgittermast errichtet wird. Je nach den Bodenverhältnissen müssen die Fundamente bis zu 30 Meter tief eingebracht werden, damit die Masten die Leiterseile tragen und Wind und Wetter widerstehen können. Diese Standfestigkeit ist nicht ohne Einsatz schwerer Geräte zu erreichen, die wahrnehmbaren Lärm erzeugen.

Die Vorschriften und Grenzwerte für Baustellenlärm werden eingehalten, darüber hinaus werden die TenneT und die beauftragten Baufirmen Belastungen soweit möglich minimieren. Wir bitten um Ihr Verständnis für etwaige Beeinträchtigungen, die im genannten Zeitraum auftreten können.

Je Maststandort dauern die Gründungsarbeiten mit schwerem Gerät nicht länger als einige Tage an. Anschließend wird der Mast gestockt, das heißt die Stahlgitter-Segmente mit Hilfe eines Krans zusammengefügt. Sobald ausreichend Masten fertig gestellt worden sind, können dann die Leiterseile

gezogen werden und die Leitung ist betriebsbereit. Zum Bau einer Freileitung hat die TenneT eine Broschüre erstellt, die wir Ihnen auf Anfrage zuschicken können oder die Sie abrufen können unter:

http://www.tennet.eu/fileadmin/user_upload/Our_Grid/Onshore_Germany/Allgemein/15-240_Freileitungen_im_Bau-V7_FINAL.pdf


Neben dem Vorhaben Audorf-Hamburg/Nord plant die TenneT ein weiteres Vorhaben in der Region. Die bestehende 220-kV-Freileitung vom Umspannwerk Lübeck nach Henstedt-Ulzburg soll durch eine 380-kV-Leitung ersetzt werden. In Henstedt-Ulzburg soll hierfür ein neues Umspannwerk im Bereich Beckershof entstehen. Informationen zur Ostküstenleitung finden Sie unter:

<http://www.tennet.eu/de/unser-netz/onshore-projekte-deutschland/ostkuestenleitung/>

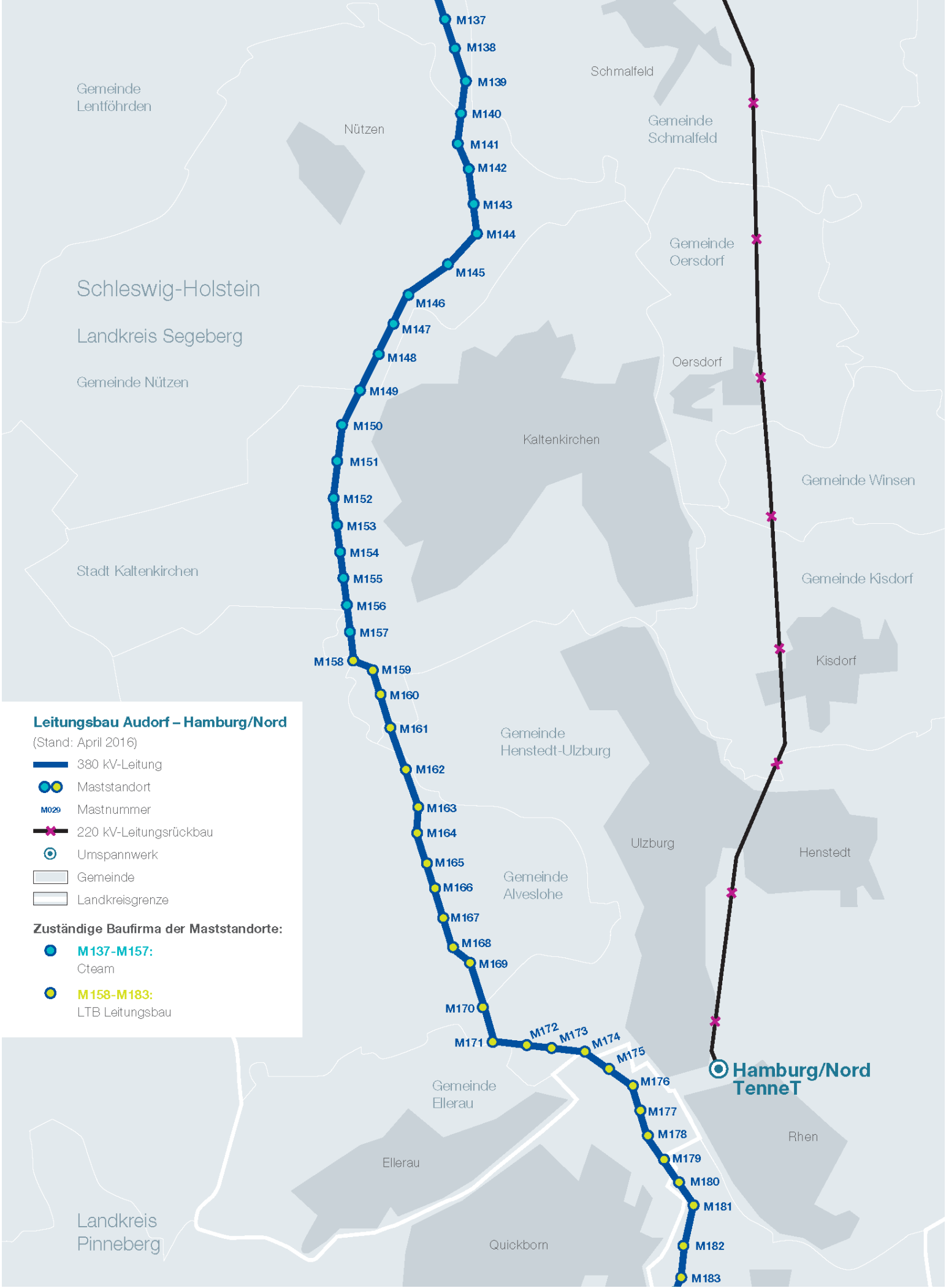
Für Ihre Fragen und Hinweise zum Netzausbau steht Ihnen der zuständige Bürgerreferent der TenneT John Karl Herrmann zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis für die Baumaßnahme, die einen wichtigen Beitrag für die Umsetzung der Energiewende darstellt. Die TenneT ist zuversichtlich, dass die Leitung Audorf-Hamburg/Nord wie geplant Ende 2017 fertiggestellt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
TenneT TSO GmbH

i. A.



John Karl Herrmann
Referent Bürgerkommunikation
Netzausbau Onshore Schleswig-Holstein



Leitungsbau Audorf – Hamburg/Nord

(Stand: April 2016)

- 380 kV-Leitung
- ● Maststandort
- M029 Mastnummer
- ✱ 220 kV-Leitungsrückbau
- ⊙ Umspannwerk
- Gemeinde
- Landkreisgrenze

Zuständige Baufirma der Maststandorte:

- **M137-M157:**
Cteam
- **M158-M183:**
LTB Leitungsbau

**Hamburg/Nord
TenneT**